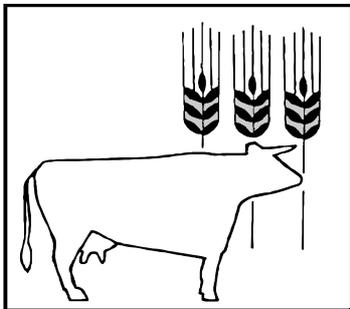


Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Wachstum und Ernte

- Trauben -



Juli 2005

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 02.09.2005
Artikelnummer: 2030321052104

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Telefon: + 49 (0) 18 88 / 644 - 86 60, Fax: + 49 (0) 18 88 / 644 - 89 83 oder E-Mail: agrار@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Textteil

Vorbemerkung

Tabellenteil

Reben

- 1 Angaben über Witterung und Entwicklung im Juli 2005
Noch: 1 Angaben über Witterung und Entwicklung im Juli 2005
Noch: 1 Angaben über Witterung und Entwicklung im Juli 2005
- 2 Verrieselungsschäden 2005
Noch: 2 Verrieselungsschäden 2005
Noch: 2 Verrieselungsschäden 2005
- 3 Wachstumsstand

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten

Abkürzungen

- % = Prozent
- ha = Hektar
- hl = Hektoliter
(100 Liter)

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ umfasst ab dem Berichtsjahr 2005 insgesamt 22 Einzelberichte mit Ergebnissen der Ernteerhebungen für Deutschland und die Bundesländer.

Um die Veröffentlichungen nutzerfreundlicher zu gestalten, werden die Ergebnisse für

- Feldfrüchte,
- Gemüse,
- Obst,
- Reben bzw. Trauben

getrennt nach diesen vier Sachbereichen veröffentlicht. Aus bisher 14 zum Teil fachübergreifenden Berichten entstehen 22 Einzelberichte.

Im vorliegenden Bericht über Reben werden Ergebnisse des Jahres 2005 über

- die Auswirkungen der Witterungsverhältnisse auf die Entwicklung der Reben im Juli,
- den Ansatz der Trauben (Frucht- oder Beerenansatz),
- die Verrieselungsschäden bei ausgewählten wichtigen Rebsorten sowie
- den Wachstumsstand der Reben im Juli

veröffentlicht, die auf den Beurteilungen bzw. Angaben der amtlichen Berichtersteller/-innen bzw. berichterstattender Betriebe vom Juli 2005 im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung beruhen.

Die Erhebung der Daten erfolgt nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes ¹⁾.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Reben erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten gewichteten Durchschnittsnoten werden für die einzelnen Bundesländer, die Anbauggebiete und für Deutschland insgesamt dargestellt.

Durch Zustimmung des Bundesrates zur Änderung der Weinverordnung am 13.02.04 wurde das „Stargarder Land“ in Mecklenburg-Vorpommern mit einer Fläche von 3,7 ha als Tafelweingebiet festgeschrieben. In der vorliegenden Berichtsreihe werden 2005 erstmals Ergebnisse für dieses neue Weinbaugebiet veröffentlicht.

1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118).

Reben

1 Angaben über Witterung und Entwicklung im Juli 2005

% der ausgewerteten Meldungen

Gegenstand der Nachweisung		Deutschland ¹⁾		Baden- Württem- berg	Bayern
		Juli	dagegen Juni		
Wetterschäden	keine	80	80	77	86
	schwache	16	17	18	14
	mittlere	4	3	4	-
	starke	1	1	1	-
Niederschläge	zu gering	25	53	10	22
	ausreichend .	72	47	87	78
	zu hoch	3	0	3	-
Temperaturverlauf	ungünstig	2	3	1	2
	normal	53	42	59	51
	günstig	45	54	40	47
Sonnenscheindauer	zu gering	3	3	3	1
	genügend	64	45	74	60
	reichlich	32	52	23	39
Witterung für die Reben	schlecht	1	1	0	-
	mittel	28	32	26	23
	gut	71	67	74	77
Ansatz der Trauben	schlecht	0	.	0	1
	mittel	18	.	15	7
	gut	81	.	85	91

1) Nur weinanbauende Länder.

Reben

Noch: 1 Angaben über Witterung und Entwicklung im Juli 2005

% der ausgewerteten Meldungen

Gegenstand der Nachweisung		Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern ¹⁾	Rheinland- Pfalz ²⁾
Wetterschäden	keine	100	95	50	84
	schwache	-	5	50	12
	mittlere	-	-	-	4
	starke	-	-	-	1
Niederschläge	zu gering	-	62	-	55
	ausreichend .	100	38	-	45
	zu hoch	-	-	100	-
Temperaturverlauf	ungünstig	-	-	50	1
	normal	50	29	50	42
	günstig	50	71	-	57
Sonnenscheindauer	zu gering	-	-	100	1
	genügend	100	29	-	50
	reichlich	-	71	-	49
Witterung für die Reben	schlecht	-	-	-	1
	mittel	50	14	100	27
	gut	50	86	-	73
Ansatz der Trauben	schlecht	-	-	-	-
	mittel	50	24	100	23
	gut	50	76	-	77

1) Weinbaugebiet für Tafelwein.

2) Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

Reben

Noch: 1 Angaben über Witterung und Entwicklung im Juli 2005

% der ausgewerteten Meldungen

Gegenstand der Nachweisung		Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen ¹⁾
Wetterschäden	keine	100	76	54	.
	schwache	-	19	15	.
	mittlere	-	5	31	-
	starke	-	-	-	.
Niederschläge	zu gering	33	-	23	-
	ausreichend .	67	67	62	.
	zu hoch	-	33	15	-
Temperaturverlauf	ungünstig	-	10	8	.
	normal	67	52	85	.
	günstig	33	38	8	.
Sonnenscheindauer	zu gering	-	33	8	.
	genügend	83	62	85	.
	reichlich	17	5	8	.
Witterung für die Reben	schlecht	-	10	8	-
	mittel	50	47	54	.
	gut	50	43	38	.
Ansatz der Trauben	schlecht	-	-	-	-
	mittel	17	29	55	.
	gut	83	71	45	.

1) Nur ein geringer Anteil der Rebfläche wird durch die Berichterstattung erfasst.

Reben

2 Verrieselungsschäden 2005

% der Ertragsrebläche

Rebsorten	Schäden ¹⁾	Deutschland ²⁾	Baden- Württem- berg	Bayern	Brandenburg
-----------	-----------------------	---------------------------	----------------------------	--------	-------------

Weiße Rebsorten

Riesling, Weißer	keine.....	74	80	64	-
	schwache.....	22	18	27	-
	mittlere.....	3	2	9	-
	starke.....	0	0	-	-
Müller-Thurgau	keine.....	84	85	91	89
	schwache.....	15	13	7	11
	mittlere.....	1	2	1	-
	starke.....	0	0	0	-
Silvaner, Grüner	keine.....	87	93	88	-
	schwache.....	11	7	10	-
	mittlere.....	1	-	2	-
	starke.....	0	-	-	-

Rote Rebsorten

Spätburgunder, Blauer	keine.....	82	83	96	-
	schwache.....	16	15	4	-
	mittlere.....	3	2	-	-
	starke.....	0	0	-	-
Portugieser, Blauer	keine.....	84	92	87	-
	schwache.....	15	7	12	-
	mittlere.....	1	1	1	-
	starke.....	0	-	0	-

1) schwach = Schäden von 10 bis unter 25 %.

mittel = Schäden von 25 bis unter 50 %.

stark = Schäden von 50 % und mehr.

2) Nur weinanbauende Länder.

Reben

Noch: 2 Verrieselungsschäden 2005

% der Ertragsreblfläche

Rebsorten	Schäden ¹⁾	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern ²⁾	Rheinland-Pfalz ³⁾	Saarland
-----------	-----------------------	--------	--------------------------------------	-------------------------------	----------

Weiße Rebsorten

Riesling, Weißer	keine.....	55	-	77	94
	schwache.....	37	-	20	6
	mittlere.....	7	-	3	-
	starke.....	1	-	0	-
Müller-Thurgau	keine.....	66	-	81	94
	schwache.....	28	89	18	6
	mittlere.....	6	8	1	-
	starke.....	-	3	0	-
Silvaner, Grüner	keine.....	44	-	87	-
	schwache.....	46	-	12	-
	mittlere.....	10	-	1	-
	starke.....	-	-	0	-

Rote Rebsorten

Spätburgunder, Blauer	keine.....	66	100	80	95
	schwache.....	23	-	18	5
	mittlere.....	11	-	2	-
	starke.....	-	-	0	-
Portugieser, Blauer	keine.....	75	93	83	-
	schwache.....	25	-	16	-
	mittlere.....	-	5	1	-
	starke.....	-	2	-	-

1) schwach = Schäden von 10 bis unter 25 %.

mittel = Schäden von 25 bis unter 50 %.

stark = Schäden von 50 % und mehr.

2) Weinbaugebiet für Tafelwein.

3) Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

Reben

Noch: 2 Verrieselungsschäden 2005

% der Ertragsrebläche

Rebsorten	Schäden ¹⁾	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen ²⁾
-----------	-----------------------	---------	----------------	-------------------------

Weiße Rebsorten

Riesling, Weißer	keine.....	99	94	.
	schwache.....	1	4	.
	mittlere.....	1	2	-
	starke.....	-	-	-
Müller-Thurgau	keine.....	100	95	.
	schwache.....	0	5	.
	mittlere.....	-	0	-
	starke.....	-	-	-
Silvaner, Grüner	keine.....	-	97	.
	schwache.....	-	3	.
	mittlere.....	-	-	-
	starke.....	-	-	-

Rote Rebsorten

Spätburgunder, Blauer	keine.....	97	92	.
	schwache.....	3	6	.
	mittlere.....	-	2	-
	starke.....	-	-	-
Portugieser, Blauer	keine.....	100	100	.
	schwache.....	-	-	-
	mittlere.....	-	0	-
	starke.....	-	-	-

1) schwach = Schäden von 10 bis unter 25 %.

mittel = Schäden von 25 bis unter 50 %.

stark = Schäden von 50 % und mehr.

2) Nur ein geringer Anteil der Rebfläche wird durch die Berichterstattung erfasst.

Reben

3 Wachstumsstand

Noten:	1,0 (sehr gut)	=	weit besser als normal
	2,0 (gut)	=	besser als normal
	3,0 (mittel)	=	normal
	4,0 (gering)	=	schlechter als normal
	5,0 (sehr gering)	=	weit schlechter als normal

Land Anbaugebiet	2004	2005		
	Juli	Mai	Juni	Juli
Deutschland ¹⁾	2,4	2,6	2,2	2,1
Baden-Württemberg	2,3	2,4	2,1	2,0
Württemberg	2,2	2,4	2,1	2,0
Baden	2,3	2,4	2,1	2,0
Bayern	2,6	2,8	2,2	2,0
Franken	2,6	2,8	2,2	2,0
Übrige Gebiete	2,7	2,5	2,8	2,2
Brandenburg	2,0	3,0	1,9	2,0
Hessen	2,4	2,6	2,3	2,1
Hessische Bergstraße	2,3	2,5	2,3	2,2
Rheingau	2,5	2,7	2,2	2,1
Mecklenburg-Vorpommern ²⁾	2,1	3,0	2,1
Rheinland-Pfalz ³⁾	2,4	2,7	2,3	2,2
Ahr.....	2,6	2,7	2,3	2,0
Mittelrhein	2,4	2,8	2,1	1,9
Mosel-Saar-Ruwer	2,4	2,7	2,2	2,1
Nahe	2,4	2,7	2,2	2,1
Rheinhessen	2,5	2,6	2,3	2,2
Pfalz	2,3	2,7	2,4	2,3
Saarland	2,1	2,2	1,8	2,1
Sachsen	2,1	2,4	1,9	2,2
Sachsen-Anhalt	2,9	2,9	2,1	2,6
Thüringen ⁴⁾	3,2	3,3	.	.

1) Nur weinanbauende Länder.

2) Weinbaugebiet für Tafelwein "Stargarder Land".

3) Die Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

4) Nur ein geringer Anteil der Rebfläche wird durch die Berichterstattung erfasst.